

Wir stellen uns zur Wahl - 30 Frauen und 30 Männer

- 1 Freier Christl, Lehrerin, Kreisrätin, 65, Oberammergau
- 2 Buchwieser Georg, Gebäudeenergieberater, Bezirks- und Kreisrat, 51, Unterammergau
- 3 Poppenwimmer Astrid, Buchhalterin, 56, Saulgrub – Altenau
- 4 Wagner Thomas, Angestellter, 55, Riegsee
- 5 Daisenberger Petra, Friseurmeisterin, 49, Murnau
- 6 Krahl Andreas, Gesundheits- und Krankenpfleger, MdL, 30, Seehausen
- 7 Lödermann Tessa, Tierheimleiterin, Kreisrätin, MdL a.D., 63, Garmisch-Partenkirchen
- 8 Dr. Freier Korbinian, Geoökologe, Kreisrat, 39, Oberammergau
- 9 Dr. Steinbrecher Jutta, Qualitätsmanagementbeauftragte, 59, Garmisch-Partenkirchen
- 10 Dr. Groß Felix, Arzt, 66, Riegsee-Hagen
- 11 Wagner Annette, Medienpädagogin, Gemeinderätin, 53, Oberammergau
- 12 Hermann Josef, selbst. Steuerberater, 56, Garmisch-Partenkirchen
- 13 Jones Veronika, Übersetzerin, 39, Murnau
- 14 Dr. Stephan Thiel, Physiker, Gemeinderat, 54, Garmisch-Partenkirchen
- 15 Nicklaus Tanja, Glasveredlermeisterin, 55, Murnau

- 16 Stärz Thomas, Doktorand, 31, Murnau
- 17 Georgii Gisela, Immobilienverwalterin, 66, Oberammergau
- 18 Buchwieser Heino, Schreinermeister, 62, Oberammergau
- 19 Stärz Barbara, Dipl.-Sozialpädagogin, 37, Murnau
- 20 Schuster Martin, Dipl. Geologe, 55, Oberammergau
- 21 Lang Monika, Kauffrau i.R., 72, Oberammergau
- 22 Dr. Dietz Adrian, Wissenschaftlicher Berater, 34, Murnau
- 23 Neumeir-Schrank Stefanie, Lehrerin, 31, Murnau
- 24 Weber Bernd, IT-Berater, 51, Murnau
- 25 Huber Traudi, Fußpflegerin, 61, Oberammergau
- 26 Dr. Roithmeier Robert, Ingenieur, 49, Seehausen
- 27 Krininger Verena, selbst. Pilatetrainerin, 37, Garmisch-Partenkirchen
- 28 Braun Peppi, Busfahrer, 58, Garmisch-Partenkirchen
- 29 Osten-Groß Cornelia, Rentnerin, 63, Riegsee-Hagen
- 30 Klein Georg, Hausmann, 62, Seehausen
- 31 Thiermeyer Selina, Sparkassenfachwirtin, 37, Ettal-Dickelschwaig
- 32 Raßhofer Rupert, Rentner, 67, Murnau
- 33 Schöpf Barbara, Psychotherapeutin, 62, Ohlstadt
- 34 Riedinger Wolfgang, Berufsschullehrer, 67, Murnau
- 35 Wolff- Bühring Marina, Rentnerin, 84, Garmisch-Partenkirchen
- 36 Unruh Wolfgang, Rentner, 76, Oberammergau
- 37 Seyringer Helen, Studentin, 21, Murnau
- 38 Manck Frederick, Naturparkbetreuer, 27, Oberammergau
- 39 Pucko Magdalena, Sozialwissenschaftlerin, 59, Garmisch-Partenkirchen

- 40 Dr. Raab Josef, Arzt, 64, Murnau
- 41 Fastner Helene, Rentnerin, 66, Garmisch-Partenkirchen
- 42 Bernhard Spitz, selbst. IT/EDV-Administrator, 61, Schwaigen
- 43 Schubert Tina, Fotoassistentin, 46, Murnau
- 44 Schrank Leonhard, Webentwickler, 31, Murnau
- 45 Kustner-Lanz Marina, Medizinische Fachangestellte, 34, Murnau
- 46 Dr. Gruben Sebastian, Arzt, 59, Seehausen
- 47 Klein Annemarie, Hebamme, 62, Seehausen
- 48 Meyer-Lodding Jürgen, Diplom-Sozialpädagoge, 64, Riegsee
- 49 Pukall Elke, Dipl. Forstwissenschaftlerin, 34, Oberammergau
- 50 Kirchmayr Benjamin, Software-Entwickler, 38, Oberammergau
- 51 Hammer Birgit, Chemieingenieurin, 62, Murnau
- 52 Poppenwimmer Karl, Realschuldirektor i.R., 74, Saulgrub-Altenau
- 53 Rott Renate, Osteopathin, 56, Oberammergau
- 54 Dr. Steinbrecher Rainer, Naturwissenschaftler, 63, Garmisch-Partenkirchen
- 55 Stärz Paula, Rentnerin, 63, Murnau
- 56 Grünthaler-Hammer Jimi, selbst. Schreiner, 65, Murnau
- 57 Freier Meite, Gymnasiallehrerin, 39, Oberammergau
- 58 Kohl Hans, Rentner, Gemeinderat, 74, Murnau
- 59 Wedler Christine, Ingenieurin Erneuerbare Energien, 42, Garmisch-Partenkirchen
- 60 Dr. Berger Thomas, Urologe, 49, Garmisch-Partenkirchen

LUST AUF'S MITMACHEN?

Demokratie ist ein wertvolles Gut. Sie lebt von Menschen, die aktiv werden und sich einsetzen.

Wir Grüne sind stolz auf unsere Basisdemokratie. Auch Nicht-Mitglieder können sich engagieren, ihre Vorstellungen einbringen und an Veränderungen mitarbeiten.

Unsere Treffen sind generell öffentlich, spannend und informativ und wir freuen uns über neue Gesichter und Ideen!

KONTAKTE:

**Bündnis 90/Die Grünen,
Kreisverband Garmisch-Partenkirchen**

www.gruene-gap.de
Christl Freier, Sprecherin
vorstand@gruene-gap.de
www.facebook.com/gruene.kvgap/

**Bündnis 90/Die Grünen,
Ortsverband Garmisch-Partenkirchen**

www.gruene-gap.de
Dr. Rainer Steinbrecher
rainer.steinbrecher@gruene-gap.de
Stephen Kossegi
stephen.kossegi@gruene-gap.de

**Bündnis 90/Die Grünen,
Ortsverband Murnau**

www.gruene-murnau.de
Veronika Jones
veronika.jones@gruene-murnau.de
Thomas Stärz
thomas.staerz@gruene-murnau.de
www.facebook.com/gruene.murnau/

V.i.S.d.P. Christl Freier,
An der Knableite 8, 82487 Oberammergau



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**



**KREISTAGSWAHL
15. MÄRZ 2020
GRÜN WÄHLEN!**

Grüne Politik im Landkreis
Garmisch-Partenkirchen

- ✓ ökologisch
- ✓ heimatverbunden
- ✓ sozial
- ✓ bürgernah

„Wir haben die
Umwelt im Kopf,
die Welt im Blick,
die Freiheit im
Herzen und die
Gerechtigkeit im
Sinn.“



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

seit 1984 gestalten wir Grüne im Kreistag die Politik im Landkreis Garmisch-Partenkirchen mit. „Global denken – vor Ort handeln“ ist unsere Richtschnur. **Gute Lebensbedingungen, Gerechtigkeit, sozialer Frieden und eine intakte Umwelt liegen uns am Herzen.** Grüne Kreistagspolitik stellt Klima- und Umweltschutz, Mobilität für alle, soziale Gerechtigkeit, gute Lebensbedingungen, Bildung und Gesundheitsfürsorge in den Mittelpunkt. Für Mensch, Umwelt und Natur ist es gut, wenn eine starke Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag vertreten ist und für die Werte, die uns und vielen Menschen am Herzen liegen, eintritt.

IM KREISTAG WIRD ENTSCHEIDEN

- ☀ ob die Klimaschutzziele vor Ort umgesetzt werden,
- ☀ ob unsere an Naturschätzen reiche Heimat für die nachfolgenden Generationen erhalten bleibt,
- ☀ ob der öffentliche Nahverkehr und Radwege zügig ausgebaut und verbessert werden,
- ☀ ob Abfall als wertvoller Rohstoff behandelt und reduziert wird,
- ☀ ob ein vielfältiges Bildungsangebot zur Verfügung steht,
- ☀ ob die medizinische Versorgung auf hohem Niveau gewährleistet wird,
- ☀ ob Kinder und Jugendliche unterstützt und gefördert werden,
- ☀ ob in Not geratene Menschen Hilfe und Unterstützung finden.



UNSERE GRÜNE KREISTAGSFRAKTION

2014 -2020



Tessa Lödermann
Tierheimleiterin,
Fraktionssprecherin,
Mitglied im Kreisausschuss:

„Seit Jahrzehnten setze ich mich in vielen Ehrenämtern und auf politischer Ebene u.a. für den Natur-, Arten- und Tierschutz ein. Heimatliebe ist für mich kein verstaubter Begriff, sondern Leidenschaft und die Triebfeder meines Engagements.“



Christl Freier
Grundschullehrerin,
Stellvertretende
Fraktionsvorsitzende,
Mitglied im Schulausschuss:

„Ich setze mich für eine enkeltaugliche Verkehrspolitik, faire Landwirtschaftspolitik, Gleichberechtigung, ein besseres Müllkonzept, soziale Gerechtigkeit und eine chancengerechte Bildungspolitik ein.“



Georg Buchwieser
Dipl. Physikingenieur, Energieberater, Dipl. Sozialpädagoge,
Bezirksrat, Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft:

„Klimaschutz ist DIE Generationenaufgabe. Je länger wir diesen aufschieben, umso schwerer sind die Folgen der Klimakrise zu bewältigen. Ich werde mich weiterhin für ambitionierten Klimaschutz einsetzen.“



Dr. Korbinian Freier
Dipl. Geoökologe, Mitglied im
Klinikausschuss und im
Aufsichtsrat des Klinikums

„Ich setze mich für den konsequenten Erhalt unserer Lebensgrundlagen, eine gemeinwohlorientierte und effektive Gesundheitspolitik und die Würde von Mensch und Natur ein.“

**AUCH IN DER AKTUELLEN
KREISTAGSPERIODE
HABEN WIR GRÜNE
THEMEN ERFOLGREICH
AUF DIE POLITISCHE
AGENDA GESETZT.
DIESE ARBEIT GILT ES MIT
EINER STARKEN GRÜNEN
FRAKTION FORTZUSETZEN.**

**KLIMAWANDEL STOPPEN –
LEBENSGRUNDLAGEN
ERHALTEN!**

Klimaschutz

Auf unsere Anträge und Initiativen hin, wurde z.B. der Klimaschutzmanager beim Landratsamt eingestellt und ein jährlicher Klimaschutztag beschlossen.

Wir sind die letzte Generation, die den Klimawandel beeinflussen kann. Wir setzen uns ein für Klimaneutralität bis 2030, energetische Gebäudesanierungen bei kreiseigenen Gebäuden, den Einsatz von regenerativen Energien, CO-2 neutrale Neubauten, die Nutzung von Ökostrom und dass jeder Beschluss des Kreistags auf seine Klimawirksamkeit hin überprüft wird.

Abfallwirtschaft

Unser Aktionstag „Plastik fasten“ war ein großer Erfolg und es wurde eine nachhaltige Beschaffungspraxis im Landratsamt beschlossen. Bei den Neuverhandlungen zur Abfallbeseitigung 2021 wurde uns eine 60 Liter Tonne zugesagt.

Wir setzen uns ein für die Unterstützung der Bürger bei der Abfallvermeidung und eine umweltbewusste Verwertung und Nutzung der stofflichen und energetischen Möglichkeiten.



Zukunftsfähige Mobilität fördern – Nahverkehr ausbauen

Die Mobilitätswende spielt eine große Rolle in unserer bisherigen und künftigen Arbeit. So konnten wir die Stelle eines Mobilitätsmanagers (Teilzeit) erreichen und haben eine ganze Reihe von Anträgen und Anfragen zum Thema Mobilitätswende und ÖPNV eingebracht. Auf unsere Initiative hat der Kreistag eine Resolution verabschiedet, dass der Verkauf von Bahngrundstücken, die für die Erreichung des Halbstundentaktes notwendig sind, gestoppt wird. Unser Landkreis leidet massiv unter dem Individualverkehr. Eine Mobilitätswende ist unabdingbar und die Lösung ist nicht, immer mehr Straßen zu bauen. Ein attraktiver Öffentlicher Nahverkehr und gute, sichere Radwege helfen beim Umstieg.

Wir setzen uns ein für den Halbstundentakt der Werdenfelsbahn von München nach Garmisch-Partenkirchen, die stündliche Erreichung aller Landkreismunicipalitäten mit dem ÖPNV, einen kostenlosen Nahverkehr für alle Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren und die Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer.

Natürliche Lebensgrundlagen schützen – Heimat bewahren

Aus unserem Antrag „Blühender Landkreis Garmisch-Partenkirchen“ ging der erfolgreiche Arbeitskreis „Blühender Landkreis“ bei der Zugspitz Region GmbH hervor. Der Verzicht auf Glyphosat wurde ebenso beschlossen, wie ein jährlicher Naturschutztag. Demnächst wird eine wildbiologische Fachkraft für das Spannungsfeld Wald/Wild eingestellt, die auch für Wildlebensraumverbesserungen zuständig ist. Unser Landkreis ist geprägt von Bergen, Wäldern, Mooren, Seen, Bächen, Flüssen und einer kleinteiligen Landwirtschaft. Über die Hälfte des Landkreises steht unter Naturschutz. Diese Gebiete sind nicht nur für uns Menschen ein wichtiger Erholungsraum, sondern auch ein Lebensraum für eine Vielzahl von seltenen Pflanzen und Tieren. Diesen Schatz gilt es zu bewahren.

Wir setzen uns ein für den Erhalt der vielfältigen Lebensräume, eine konsequente Umsetzung von ökologischen Ausgleichsmaßnahmen und für Nachverdichtung statt Flächenverbrauch. Wildtiere sind ein integraler Bestandteil der Ökosysteme.

Landwirtschaft stärken

Unsere landwirtschaftlichen Betriebe sind ein hohes Gut und sind auch unverzichtbar für die Bewirtschaftung und den Erhalt unserer Kultur- und Naturlandschaft.

Wir setzen uns ein für einen Landkreis ohne Gentechnik und Glyphosat, die Verwendung von regionalen und biologischen Produkten in den landkreiseigenen Einrichtungen (Krankenhäuser, Schulen) und aus Gründen der Regionalvermarktung und des Tierschutzes für den Erhalt unseres landkreiseigenen Schlachthofs.



Sanften Tourismus fördern

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen hat eine unglaubliche Vielfalt an natürlichen und kulturellen Schätzen. Natur, Kultur und Gastfreundlichkeit ziehen Menschen aus der ganzen Welt an. Der Tourismus ist eine der wichtigsten wirtschaftlichen Grundlagen unserer Bevölkerung.

Wir setzen uns ein für ein Besucherlenkungs-konzept im Rahmen der Erweiterung des Naturparks, der Entwicklung von Fahrraddestinationen im Landkreis und die Weiterentwicklung zur autofreien Urlaubsregion.

Nachhaltiges Wirtschaften verbessern –

Gemeinwohloökonomie stärken

Handwerk und Mittelstand haben für uns einen hohen Stellenwert.

Wir setzen uns ein für eine nachhaltige Wertschöpfung unserer kleinen und mittelständischen Unternehmen durch die Schaffung von Wohnraum für Auszubildende, die Förderung des Marketings regionaler Betriebe und die Optimierung von bürokratischen Abläufen. Der Landkreis kann selbst aktiv werden, in dem er bei Ausschreibungen Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt und seine Betriebe und die Verwaltung eine Gemeinwohlfertifizierung durchlaufen.

Integrieren statt Ausgrenzen

Auch in unserem Landkreis herrscht in einigen Branchen ein akuter Lehrlings- und Fachkräftemangel (z.B. Pflege, Gastronomie, Lebensmittelbranche). Gleichzeitig werden Geflüchtete abgeschoben, die hier Arbeit gefunden haben. **Wir fordern deshalb das sofortige Ende der Abschiebung von Geflüchteten, die einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz haben und die Förderung von berufsspezifischem Sprachunterricht an der Berufsschule.**

Zukunftsinvestition Bildung – Soziales Miteinander

Bildung ist der wichtigste Rohstoff und Qualifikation der Schlüssel für wirtschaftliche und soziale Stellung. Soziales Miteinander ist die Grundlage einer friedlichen Gesellschaft.

Wir setzen uns ein für die Modernisierung der landkreiseigenen Schulen, ein über den Landkreis gleichmäßig verteiltes Bildungsangebot und eine zeitgemäße Schulsozialarbeit, die Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenslagen und die Anerkennung und Förderung des Ehrenamtes.

